

SV Meschede – Schachfreunde Lieme 3 : 5

Liemer U20 Team bewahrt weiße Weste

Lemgo. Die dritte Runde in der NRW-Jugendliga führte das U20 Team der Schachfreunde Lieme ins Hochsauerland nach Meschede. Zwar musste man auf die Stammkräfte Christian Düe und Alexander Moriz verzichten, jedoch standen mit Rico Wittke und Nils Langenhop gute Vertreter zur Verfügung.



Tristan Niermann (links) und Marvin Karsunke bilden eine starke Mittelachse an Brett 4 und 5.

Den ruhigsten Nachmittag verbrachte Nils Stukenbrok, dessen Gegner nicht antrat. Mit der Führung im Rücken spielte Tristan Niermann groß auf. Das Spanische Gambit des DWZ-stärksten Mescheders zerlegte er gekonnt, gewann schließlich einen Bauern und fuhr das Endspiel sicher nach Hause. Leider konnte Ersatzmann Rico Wittke am siebten Brett nicht so souverän agieren. Nach einem Bauernopfer in der Eröffnung spielte er zu inkonsequent, verlor bald darauf eine Qualität, und streckte letztendlich die Waffen. Eine ebenfalls tolle Partie konnte Nils Langenhop aufs Brett bringen. Die Angriffsbemühungen der Gegnerin gekonnt ins Nichts laufen lassend, häufte er kleine Vorteile an, um schließlich mit einem Abzugsschach die Dame zu erobern. Zwischenstand 3:1 für Lieme. Marvin

Karsunke und Christian Roselius agierten behutsam und mannschaftsdienlich. Beide brachten ihre Partien in den Remishafen und den Mannschaftskampf endgültig auf die Erfolgsspur. An den verbleibenden Brettern kämpften Lars Langenhop und René Wittke. Rene gewann nach solider Eröffnung durch Verwicklung die Dame gegen Figur und Turm und wusste diesen Vorteil im Endspiel in einen ganzen Punkt umzumünzen. Die bei weitem sehenswerteste Partie an diesem Tag lieferte wieder einmal Lars Langenhop, der im Königsgambit seinen Gegner schnell auf unbekannte Pfade locken wollte. Dieser hielt jedoch stand, da Lars in unheimlich komplizierter Stellung nicht die genauesten Fortsetzungen fand. Zwar trieb Lars den schwarzen Monarchen übers halbe Feld, nachdem jedoch der „Pulverdampf“ verzogen war konnte sein Gegner den Materialvorteil zum Sieg verwerten.

Mit diesem 5:3-Erfolg grüßt die Liemer U20-Vertretung nun als Herbstmeister. Als Randnotiz sei erwähnt, dass man in diesem Kalenderjahr alle sechs Mannschaftskämpfe (drei in der Verbandsliga zum Aufstieg, und nun drei in der NRW-Liga) für sich entscheiden konnte. Ende Januar ist nun der OWL-Nachbarn aus Gütersloh zu Gast in Lieme.